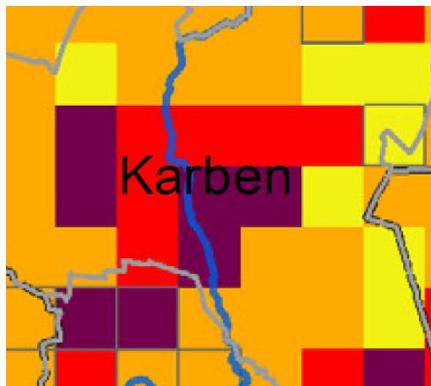


Karben, den 21.06.2021

Anfrage für die OB-Sitzung Klein Karben am 15.07.2021  
Starkregenableitung in Klein Karben

Das Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG) hat in seiner Starkregen-Hinweiskarte weite Teile von Karben als besonders gefährdet eingestuft. Insbesondere in Klein Karben scheint es ein größeres Gefahrenpotential zu geben.



Die Karte basiert auf Beobachtungen des Niederschlags, Topografie und Versiegelungsgrad. Die grobe Auflösung von 1 km<sup>2</sup> ist für die Planung konkreter Maßnahmen zum Schutz vor Starkregenfolgen nicht geeignet, so dass häufig eine höher aufgelöste Visualisierung (z.B. über Fließpfadkarten oder Starkregen-Gefahrenkarten) der örtlichen Starkregengefährdung sinnvoll ist.

Hierzu folgende Fragen:

- Gibt es für Karben Fließpfadkarten?
- Wie oft werden insbesondere in der Feldgemarkung die Abflußgräben kontrolliert und die Verrohrung unter Wegen auf Durchlässigkeit geprüft?
- Wie oft wird die Böschung vor dem Erdwall oberhalb des Tannenwegs und das Regenrückhaltebecken am Selzerbachweg ausgebaggert bzw. auf seine Funktionstüchtigkeit überprüft?
- Besteht für die beiden zuletzt genannten Maßnahmen ein Pflegeplan?
- Für welche Regenmengen ist die Kanalisation ausgelegt? Wie hoch sind die Reserven?
- Welche kritischen Stellen sind aus der Vergangenheit bekannt (Schlammlawine, verstopfte Abflüsse, zu kleine Abflussquerschnitte) und welche Maßnahmen wurden unternommen, um diese Stellen zu entschärfen?

Mit freundlichen Grüßen  
Christian Neuwirth